

IHRE REDAKTION

Redaktion: 0 33 71/62 52 13
Leserservice: 0 33 75/24 04 90
Anzeigen: 0 33 75/24 04 80

GUTEN TAG!



Ekkehard Freytag
Ekkehard.Freytag@MAZ-online.de

Jede Menge Buchstaben

Jetzt ist es wieder soweit: Die MAZ kommt in die Schulen – und die Schulen kommen in die MAZ. Mit der neuen Runde des Projekts „MAZ-Schulreporter“ werden Grundschüler der Region erfahren, wie eine Zeitung erstellt wird und wie Redakteure arbeiten. Und sie selbst werden in die Rolle von Reportern schlüpfen und Beiträge verfassen. Oder sie fragen uns bei unseren Besuchen in den Klassen Löcher in den Bauch. Ich jedenfalls erinnere mich noch gut daran, wie ich mit der Frage konfrontiert wurde, wie viele Buchstaben denn so in einer Zeitung stehen. „Viele“ reichte nicht, zählen dauerte zu lang, also schätzte ich: „Je nach Umfang der Ausgabe bestimmt so 100 000 Buchstaben.“ Was übrigens richtig sein soll. Also liebe Schüler, wir freuen uns auf eure Fragen – und eure Texte! Letztere werden wir in der MAZ oder im Internet unter www.MAZ-online.de/schulreporter veröffentlichen.

POLIZEIBERICHT

Auto fährt gegen die Leitplanke

Lynow – Kurz nicht aufgepasst, schon kam eine Autofahrerin gestern gegen 8 Uhr von der L 73 zwischen Schönbendorf und Lynow ab. Das Auto stieß gegen die Leitplanke und wurde später abgeschleppt. Die Frau blieb unverletzt. Schaden: 1500 Euro.

Steinwerfer unterwegs

Jüterbog – In zwei Fällen haben Unbekannte übers Wochenende Scheiben in Jüterbog mit Steinen eingeworfen. Sie zerstörten vier Fenster der Förderschule in der Ziegelstraße und eine Scheibe bei einem Wohnhaus in der Schlossstraße. Verletzt wurde niemand.
● Weitere Polizeimeldungen: www.MAZ-online.de/polizei.



Wie die Models auf dem Laufsteg präsentierten die Schüler der 6b gestern ihre aus MAZ-Seiten gebastelte Mode.

FOTO: MARGRIT HAHN

Mit der Zeitung auf dem Laufsteg

Sechstklässler der Luckenwalder Jahn-Grundschule betätigen sich als „MAZ-Schulreporter“

Von Elinor Wenke

Luckenwalde – Der Deutsch-Unterricht in der Klasse 6b der Luckenwalder Jahn-Grundschule fand gestern auf dem Laufsteg statt. Schüler als MAZ-Models – so lautete das Motto der beiden Schulstunden. Mit ihrer Lehrerin Marita Fährmann nehmen die Mädchen und Jungen am Medienprojekt „MAZ-Schulreporter“ teil und stürzten sich gestern auf den Stapel mit den Ausgaben der Märkischen Allgemeinen.

Die Vorbereitungen für den Projekt-Auftakt aber hatten sie in der vergangenen Woche zu Hause getroffen: Aus alten MAZ-Exemplaren bastelten sie sich Kleidungsstücke und Accessoires. „Die Zeitung ist in erster Linie zum Lesen da. Wir wollten aber rausfinden, wie man mit der MAZ richtig Mode machen kann“, sagte Marita Fährmann. Für die lustige Hausaufgabe hatte sie den Schülern mit auf den Weg gegeben: „Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.“

Und so gab es die Zeitungsexemplare dann auch in vielen originellen Varianten – gefaltet und ge-

Teilnehmer am Medienprojekt

1772 Schüler und 66 Lehrer aus 84 Klassen und 30 Schulen in der Region Dahme-Fläming nehmen in den nächsten vier Wochen am Projekt „MAZ-Schulreporter“ teil. Damit ist der Zulauf größer als im vergangenen Jahr. 2013 nahmen 1762 Schüler teil, damals noch mit dem Verbreitungsgebiet Bad Belzig.

In Luckenwalde und Nuthe-Urstromtal beteiligen sich insgesamt 279

schnitten, geklebt und mit Pappe verstärkt. Als MAZ-Models auf einem selbst gebastelten Laufsteg präsentierten die Sechstklässler ihre kreierte Kunstwerke.

Jakob hielt einen prallen Fußball aus Zeitungspapier in der Hand. „Ich hab außerdem einen Frack gebastelt“, berichtete er und zeigte stolz die Rückseite mit dem typischen Schwalbenschwanz-Look. „Ich brauchte zwar zehn Versuche, habe das aber alles allein hingekriegt“, sagte er. Leonie hatte sich als Ma-

gierin verkleidet – mit Zylinder, Zauberstab und sogar einer Armbanduhr. Tobias trug einen Frack im Flutterlook. Er hatte das Papier auf eine blaue Mülltüte geklebt. Lothar kam mit Hemd und Hut, Daniel mit Anzug; Justin hatte einen Armeehelm gefaltet. Eine Rüstung mit Pfeil und Bogen hatte Tom gebastelt. „Ich bin Robin Hood“, sagte er grinsend.

„Ich wollte mal ein Multimillionär sein“, erzählte Leon und schuf schon mal die Voraussetzungen mit Fliege und Hemd. Als Gentle-

man fühlte sich Nico mit Krawatte und Basecap. „Ich habe eine Weste mit extra Taschen drauf“, sagte Artur und strahlte.

Max hatte T-Shirt und Hut zu Hause vergessen. „Da hab’ ich schnell noch einen neuen Hut gebastelt“, erzählte er. Einen Schotten-Rock trug Corvin. „Ich habe zweieinhalb Stunden dafür gebraucht und mir von meiner Oma helfen lassen“, berichtete er. „Ich wollte eigentlich ein T-Shirt basteln“, erzählte Lea, „aber ich hab’ nicht reingepasst.“

„Wir nutzen die MAZ vier Wochen lang intensiv im Unterricht“, erklärte Marita Fährmann. „Anhand der Artikel werden wir Wortarten, Satzarten und den Satzbau bestimmen, auf Fehlersuche gehen oder Orthografie und Grammatik üben.“ Außerdem werden aktuelle Ereignisse mit Hilfe der MAZ bewertet. So wurde gestern gleich auf der Erdkarte die indonesische Insel Java ausfindig gemacht, wo vor wenigen Tagen ein Vulkan ausgebrochen ist.

● **Schulreporter online:** Die Aktion der MAZ finden Sie auch im Internet: www.MAZ-online.de/schulreporter.

KLEINE KRITIKER

Ich lese, was in der Stadt passiert

Jannis Borkmann, zwölf Jahre, Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule in Luckenwalde:

Ich freue mich, dass wir die Zeitung jetzt wieder in die Schule bekommen. Ich lese gern Zeitung, zuerst den Lokalteil, dann den Rest. Mich interessiert, was in unserer Stadt passiert. Manchmal, wenn mir ein Artikel besonders gefällt, lese ich ihn auch zweimal.

Gestern fand ich den Faschingsbericht aus Kolzenburg gut und als Kinogänger habe ich auch den Beitrag über die Silbernen Bären für Babelsberg gelesen. Was ich auch nicht gedacht hätte: Dass die Pollen jetzt schon wieder so aktiv sind. Da können einem die Allergiker wirklich leid tun. Zum Glück bin ich davon nicht betroffen.

Momentan begeistern mich die Olympischen Winterspiele, vor allem das Skispringen. Wenn deutsche Sportler am Start sind, fiere ich mit. Ich bin selbst auch sportlich, fahre gern Fahrrad, Schlittschuhe und Snowboard. Meine Lieblingsfächer sind Deutsch, Kunst und Biologie und natürlich Sport. Ich habe zu Hause zwei Tiere, den Kanarienvogel Pipsi, den wir vor zwei Jahren von der Straße geholt haben und die Bolonkahündin Sasu.

Ich würde es sehr begrüßen, wenn es in der MAZ mehr Cartoons geben würde.



Jannis Borkmann ist Sechstklässler der Jahnsschule. FOTO: HAHN

JUBILARE

Wir gratulieren recht herzlich in **Düme** Werner Gräbner zum 78., in **Ruhlsdorf** Werner Jänicke zum 79., in **Waltersdorf** Margot Wuthe zum 85., in **Lüdersdorf** Anna Königsmann zum 85., in **Wiesenhagen** Gerd Malecki zum 71., in **Trebbin** Christel Mieske zum 75., Siegfried Müller zum 75. und Karin Rettschlag zum 73., in **Klietow** Klaus-Dieter Schacknies zum 67. sowie in **Blankensee** Edelgard Zienicke zum 69. Geburtstag.

Neue Seiten entdecken!

Wir fördern Leselust bei Kindern.

Gemeinsam mit starken Partnern fördert die Märkische Allgemeine die Leselust bei 9- bis 12-jährigen. Vier Wochen lang gibt es jeden Morgen die druckfrische MAZ direkt ins Klassenzimmer. Hier lernen die Kinder den Umgang mit dem Medium Tageszeitung und trainieren nebenbei ihre Fähigkeit zum Lesen zusammenhängender Texte.

Mehr Infos über das Projekt MAZ Schulreporter für Schüler, Lehrer und Eltern gibt es unter www.MAZ-online.de/Schulreporter.

EINE AKTION VON
Märkische Allgemeine

Engel - Apotheken

Brille: Fielmann.

pedag
INTERNATIONAL
Fühlt sich gut an.



MAZ
SCHUL
REPORTER